

Offizielles Schiedsrichterreglement



Allgemeines

Andreas Hirschi (Schiedsrichterobmann RIHL), und Marcel Tanner (TK-Chef RIHL) sind bevollmächtigt an Meisterschafts- oder Testspielen anwesend zu sein um ungenügende Leistungen von Schiedsrichtern mit dem Entzug des Schiedsrichterausweises zu bestrafen.

Muss ein Team einen Match verschieben, ist dieses Verantwortlich, beim neuen Datum den Schiedsrichter zu organisieren!

Lizenzen

Spieler ohne Lizenzen sind nicht spielberechtigt. Die Schiedsrichter sind verpflichtet vor jedem Spiel die Lizenzen zu kontrollieren. Die Lizenzen müssen vom TK-Chef RIHL sein. Treffen diese Punkte nicht zu, ist derjenige Spieler nicht spielberechtigt (Rapport an die TK-Stelle RIHL).

Der Schiedsrichter darf keine Lizenzen entziehen und keinem Spieler Spielverbot erteilen, ob er nun eine Lizenz hat oder nicht, jeder Spieler kann am Spiel auf Ausweisung durch ID oder andere Teilnehmern (Rapport an die TK-Stelle RIHL).

Ist die Lizenz in einem Unleserlichen Zustand oder sehr stark verschmutzt (Rapport an die TK-Stelle RIHL).

Pflichten

Die Schiedsrichter sind verpflichtet die Schiedsrichterrückbestätigung zu leisten, d.H. einer der beiden aufgegebenen Schiedsrichter ist verantwortlich eine Rückbestätigung für das nächstfolgende MS-Spiel an die SR-Obmannstelle zu tätigen. Dies kann per SMS oder telefonisch auf die Nummer – 079 598 74 41 oder per E-Mail an: hirschi-andreas@bluewin.ch erledigt werden, und muss immer jeweils bis Freitags 21:00 Uhr vor dem Einsatz des nächstfolgende MS-Spiel geschehen.

Die Schiedsrichter müssen zu jedem Spiel das Regelbuch auf Mann haben.

Die Schiedsrichter müssen sich farblich von den beiden Teams unterscheiden und haben daher immer mit dem offiziellen RIHL Schiedsrichter Jersey anzutreten.

Jeder Schiedsrichter muss mit schwarzen Hosen (Trainerhose, Inlinehockeyhosen, oder andere), Helm (kein Visier nötig), Inlineskates und einer SEHV geprüften Pfeife ausgerüstet sein.

Die Schiedsrichter müssen das Mindestalter von 16 Jahren erreicht haben (Ausnahmen bei Junioren Spielen).

Die Schiedsrichter haben ein sauberes und unauffälliges Auftreten bei ihrem Einsätzen zu hinterlassen.

Weiteren siehe auch offizielles Reglement der RIHL unter Schiedsrichter

Matchblätter

Das Matchblatt ist durch die beiden Schiedsrichter, im Zusammenhang mit der Lizenzkontrolle zu prüfen

1. Das Matchblatt ist nach dem Spiel durch den Punkterichter zu Unterschreiben.
2. Das Matchblatt ist vor dem Spiel durch die beiden Teamkapitäne oder Teamverantwortlichen zu Unterschreiben.
3. Das Matchblatt ist nach dem Spiel durch die beiden Schiedsrichter zu kontrollieren und mit den Namen in Blockschrift zu unterschreiben (wichtig für die SR-Entschädigung).

Die Schiedsrichter sind verantwortlich, das Matchblatt und evtl. Express-Lizenzmeldung per A-Post innert 4 Tagen an die TK-Stelle RIHL geschickt werden.

Es darf nur das offizielle Matchblatt der RIHL verwendet werden.

Rapporte

Rapporte müssen vom Schiedsrichter innert 24 Stunden per Mail oder auf dem Postweg an die TK-Stelle RIHL gesendet werden.

Spielbetrieb

Wenn eine Mannschaft zum, auf dem Aufgebot vereinbarten Zeitpunkt ohne Vorankündigung nicht anwesend ist, pfeifen die Schiedsrichter das Spiel an und erteilen eine Wartefrist von 15 Minuten, um das Eintreffen der fehlenden Mannschaft abzuwarten. Nach diesen 15 Minuten pfeift der Schiedsrichter der effektiven Match an. In diesem Moment gewinnt die allein anwesende und spielbereite Mannschaft mit dem Resultat von 5:0 Toren. Das Matchblatt wird von den Anwesenden ausgefüllt und die spielbereite Mannschaft wird vorschriftsmässig eingetragen. Die Schiedsrichter halten nebst ihrer Unterschriften und der Unterschrift des Kapitäns der anwesenden Mannschaft die Gründe, die zum Forfaitsieg führten fest.

Falls der Heimclub nicht anwesend ist, also der Grund für das Forfait darstellt, müssen die Schiedsrichter das Matchblatt ausfüllen und einen Rapport schreiben. Diese beiden Dokumente sind vom Kapitän der anwesenden Mannschaft und von beiden Schiedsrichter zu unterschreiben. Die Schiedsrichter haben dafür zu sorgen das beide Dokumente per A-Post innert 4 Tagen an die TK-Stelle der RIHL geschickt werden.

Die Spieleinrichtungen (Platz, Tore, Bälle, Zeitnahme etc.) müssen 15 Minuten vor offiziellem Spielbeginn installiert sein. Wenn oben erwähnte Installationen nicht in Ordnung sind, vermerkt der Schiedsrichter dies auf einem Rapport.

Das Forfait verursachende Team verliert das Spiel mit 5:0 Toren oder mit dem erzielten Resultat wenn 75 % eines Matches gespielt sind, falls dieses ungünstiger für den fehlbaren Club ist.